



Gemeindekanzlei
5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20
Telefax 056 436 87 78
gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 7. Juli 2011
dh

Gemeindenachrichten

Verkehrszählung an Altwiesenstrasse und Buechzelglistrasse mit teilweise erschreckenden Resultaten als Nebeneffekt

Jetzt liegen die Resultate zur Verkehrszählung an der Altwiesenstrasse und der Buechzelglistrasse vor, welche in der ersten Mai-Woche dieses Jahres durchgeführt wurden. Eigentlich wurden die Messungen durchgeführt, um festzustellen, ob in diesen Gebieten Lärmsanierungsmassnahmen erforderlich sind. Dabei fielen aber vor allem die gemessenen Geschwindigkeiten ins Auge. Besonders auf der Altwiesenstrasse wird Tempo 30 stark missachtet. Mehr als drei Viertel der Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs.

Die Messungen fanden an zwei Orten statt. Jene an der Buechzelglistrasse erfolgte beim Kandelaber, genau an der Stelle, wo die Tempo-30-Zone signalisiert ist. Diese Messstelle wurde innerhalb von 24 Stunden von 4'623 Fahrzeugen in beiden Richtungen passiert. Die durchschnittlich gemessene Geschwindigkeit betrug an dieser Stelle, wo der Wechsel von 50 km/h auf 30 km/h erfolgt, 34 km/h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge sind also in diesem Durchschnitt. Erschreckend ist, dass die höchst gemessene Geschwindigkeit 72 km/h betrug.

Eine zweite Messstelle befand sich an der Altwiesenstrasse limmatseitig zwischen der Limmatbrücke und der ersten Liegenschaft. Diese Messstelle wurde von 1'882 Fahrzeugen in beiden Richtungen durchfahren. Die durchschnittlich gemessene Geschwindigkeit betrug hier 31 km/h. **85 % der gemessenen Fahrzeuge fahren zu schnell, und zwar mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 37 km/h. Auch hier lässt die höchst gemessene Geschwindigkeit von 61 km/h aufhorchen.** Die Resultate der Messung an der Altwiesenstrasse sind alarmierend und erfordern Massnahmen. Der Gemeinderat wird diese Erkenntnisse ernst nehmen und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen durchführen lassen.



Standort der Messstelle auf der Altwiesenstrasse

Lärmsanierung für Altwiesenstrasse wird geprüft

Nicht nur entlang von Kantonsstrassen, auch entlang von stark befahrenen Gemeindestrassen können die Immissionsgrenzwerte gemäss Eidgenössischer Lärmschutzverordnung (LSV) überschritten sein. Die Sektion Lärmsanierung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt hat im Januar 2011 die Gemeinde Würenlos informiert, dass bei der Altwiesenstrasse der Verdacht auf Überschreitung der Grenzwerte besteht.

Gemäss Art. 13 - 16 LSV müssen Strassen, bei denen die Grenzwerte überschritten werden, saniert werden. Es besteht eine Sanierungsfrist bis 2018. Die Kosten der Sanierung trägt die Gemeinde als Anlageeigentümerin. Die Lärmsanierung erfolgt nach bestimmten Prioritäten. Erste Massnahme ist die Reduktion der Verkehrsmenge oder der Einbau eines Lärmschutzbelages. An zweiter Stelle steht die Erstellung einer Lärmschutzwand. Sollten diese ersten beiden Massnahmen nicht die erhofften Verbesserungen bringen, so ist als dritte Massnahme der Einbau von Lärmschutzfenstern vorgesehen.

Die Lärmproblematik auf Gemeindestrassen unterscheidet sich von den Kantonsstrassen hinsichtlich der Funktion der Strasse, des Verkehrsaufkommens und der Lärmempfindlichkeit der betroffenen Liegenschaften. Es werden deshalb Lösungen angestrebt, mit denen eine nachhaltige Reduktion der Emissionen erreicht werden kann. Mit der Einführung von Tempo 30, wie das in Würenlos auf der Altwiesenstrasse und der Buechzelglistrasse bereits realisiert ist, kann einerseits die Verkehrssicherheit verbessert werden, andererseits gewinnen die Quartiere an Wohnqualität und die Strasse wird zum Begegnungsraum

Wie sich solche Zonen jedoch bezüglich der Reduktion der Lärmbelastung auswirken, ist noch nicht ganz klar. Zwar bestehen verschiedene Untersuchungen; die Aussagen widersprechen sich jedoch teilweise deutlich.

Um vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, wie sich Temporeduktionen auf 30 km/h tatsächlich auf die Lärmimmissionen auswirken, beabsichtigt die Sektion Lärmsanierung des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt, auf der Altwiesenstrasse detaillierte Grundlagen zu erheben, die künftig für andere Strassen eine zuverlässige Prognose erlauben. Die Altwiesenstrasse wird zur Musterteststrecke des Kantons.

Im Spätsommer dieses Jahres werden deshalb an der Altwiesenstrasse erneut Verkehrszählungen und gleichzeitig Lärmmessungen sowie auch wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

Der Gemeinderat begrüsst diese zusätzlichen Messungen und die eingehenderen Untersuchungen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Aussagekräftige Resultate können ermittelt werden, wenn die Geschwindigkeit von 30 km/h wirklich eingehalten werden. Deshalb wird während des Messversuchs das Speedy-Gerät aufgestellt.

Für die Beantwortung spezifischer Fragen stehen Thomas Boss, Grolimund & Partner AG, Aarau, Tel. 062 836 30 30, Hanspeter Gloor, BVU Leiter Lärmsanierung, Tel. 062 835 36 46 oder Bauverwalter Werner Huber, Tel. 056 436 87 52, zur Verfügung.

Bauwesen - Baubewilligungen

Der *Gemeinderat* hat die Bewilligungen für folgende Bauvorhaben erteilt:

- Weber Hans und Monika, Juchrain 3, 5436 Würenlos
Photovoltaik- und thermische Solaranlage, Juchrain 3
- Gentner Christof und Smrstik Carrie, Landenbergstrasse 11, 8037 Zürich
Umbau und Anbau Dachgauben, Föhrenweg 1

Die *Bauverwaltung* hat die Bewilligungen für folgende Bauvorhaben erteilt:

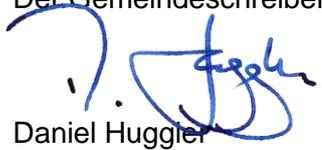
- Robert Regensburger AG, Zedernweg 6, 8956 Killwangen
Velounterstand, Altwiesenstrasse 36
- Holland Samuel und Monique, Flühwiesenweg 6, 5436 Würenlos
Neubau Holzunterstand, Flühwiesenweg 6
- Stössel Willy und Norkis, Allewindestrasse 25, 5436 Würenlos
Anbau Pergola, Allewindestrasse 25
- Paternoster Amos, Weizenstrasse 7b, 5436 Würenlos
Umbau Fenster zu Türe, Mattenstrasse 18

WC-Anlagen am Bahnhof SBB Killwangen-Spreitenbach vorübergehend ausser Betrieb

Die Schweizerischen Bundesbahnen SBB teilen sehr kurzfristig mit, dass aufgrund der Erweiterung des Kiosks am Bahnhof Killwangen-Spreitenbach die WC-Anlagen während der Bauzeit ausser Betrieb genommen werden müssen. Die Bauarbeiten haben am 29. Juni 2011 begonnen und dauern bis Ende September 2011. Gleichzeitig werden die WC-Anlagen vollständig saniert und stehen nach dem Umbau der Öffentlichkeit wie bisher kostenlos zur Verfügung. Besten Dank für das Verständnis.

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS

Der Gemeindeschreiber



Daniel Huggier